

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 52 (1974)
Heft: 9

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SUBSEKTION SCHWARZENBURG

13. **Gastlosen.** Leiter: W. Messerli
5./6. **Plattjengrat.** Leiter: K. Wüthrich/
H. Grau
6.—10. **Grialetsch.** Leiter: F. Moser/M. Holeiter
10.—13. **Alpstein.** Leiter: C. Ruckstuhl/
M. Schafer
19., 20. **Wiwannihorn.** Leiter: W. Scherer/
R. v. Waldkirch

GESANGSSEKTION

6. **Ba-Be-Bi-So** von Bern organisiert
23. + 30. **Proben**

PHOTOSEKTION

Dienstag, den 8. Oktober 1974, 20.00 Uhr im Clublokal: Diskussionsabend über Film und Ton. Gäste sind freundlich eingeladen.

Ba-Be-Bi-So- Zusammenkunft 1974

Sonntag, 6. Oktober 1974, organisiert durch die Sektion Bern SAC.

PROGRAMM

- 1. Hinfahrt:** Basel ab 07.50, Zollikofen an 09.50; Biel ab 08.57, Zollikofen an 09.29; Solothurn ab 09.00, Zollikofen an 09.43, Bern ab (SZB) 09.33, Zollikofen an 09.43.
- 2. Besammlung:** Bahnhof SBB Zollikofen, Platz nördlich des Gebäudes.
- 3. Marsch:** (Karte 1:25 000) durch Meielen- und Allmitwald—Forsthaus—Schlupf—Habstetten—Halen—Flugbrunnen—Talhöchi— (Aufmunterungstranksame, gestiftet von der Sektion Bern) —Bantigenhubel—**Bantiger** (947 m)—Chatzenstyg (sehr steiler Fussweg)—Ferenberg—Deisswil. 4 Stunden reine Marschzeit, gutes Schuhwerk empfohlen. Weniger «geländegängige» Kameraden marschieren von der Talhöchi über die Ortschaft Bantigen nach Deisswil. Bei schlechtem Wetter wird auf die Besteigung des Bantigers verzichtet.
- 4. Mittagessen:** etwa 14.00 Uhr im **Gasthof Ziegelhüsi, Deisswil** (Tel. 031 51 40 38). Menu «Bergkristall» zu Fr. 14.50: Bündner Gerstensuppe, gemischter Braten, Gemüse in Butter, Schmelzkartoffeln, gemischte Glace.
- 5. Rückfahrt:** Deisswil ab 16.40, Bern HB an 16.54 (Fahrkarte einfach Fr. 1.80). Bern HB ab 17.07, Basel an 18.23; Bern HB ab 17.12, Biel an 17.35; Bern HB ab 17.10, Solothurn an 17.52.

6. **Anmeldung: bis spätestens Samstag, 28. September 1974, bei Albert Meyer, Eggweg 3, 3074 Muri bei Bern, Tel. 031 52 04 43; Eintrag in die Liste im Clublokal oder bei den Veteranen.**

Mutationen

NEUEINTRITTE

Brönnimann Urs, Kalkulator, Höheweg 1, Liebefeld, empfohlen durch Walter Gilgen und Ernst Burger
Homberger Alfred, EDV-Operateur, Normannenstr. 21, 3018 Bern, empfohlen durch Sepp Käch und Ulrich Stettler
Kaufmann Hans, Käsermeister, Versuchskäserei, 3043 Uettligen, empfohlen durch Urs Sahli und Fritz Aeberhard
Kohler Paul, Eidg. Beamter, Wegmühleggässli 15, 3072 Ostermundigen, empfohlen durch Werner Frei und Ernst Jutzi
Schläfli Bruno, Sattler/Tapezierer, Ob. Hauptgasse 57A, 3600 Thun, empfohlen durch Martin Schlatter und Othmar Tschopp
Wiedemar Hans, dipl. Ing. ETH, Schänzlistr. 9, 3013 Bern, empfohlen durch Hansruedi Steiner und Ernst Burger
Zahn Roland, Zivilschutz-Instruktor, Waldmannstr. 61 A 14, 3027 Bern, empfohlen durch Hans Dirlwanger und Hans Feuz.

TOTENTAFEL

Arnold Reuter, Eintritt 1930,
gestorben 2. 8. 74
Fritz Hügli, Eintritt 1921,
gestorben 4. 8. 74

Sektionsnachrichten

Protokoll der Mitgliederversammlung

vom 4. 9. 1974, 20.15 Uhr, im Burgerratsaal des Casinos.

Der Präsident Christian Ruckstuhl begrüsst etwa 220 Mitglieder und Angehörige und eröffnet den Zyklus der monatlichen Mitgliederversammlungen. Die Gesangssektion trägt zwei Lieder — «Mein Herz ist fröhlich allezeit» und «Vom hohen Olymp» — vor.

I. GESCHÄFTLICHER TEIL

1. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 3. 4. 1974 wird genehmigt.

2. Mutationen:

a) Todesfälle: Fritz Hügli E 1921, † 7. 8. 74; Rudolf Misteli, E 1932, † 31. 7. 74; A. Reuter, E 1930, † 5. 8. 74.

Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der im Sommerhalbjahr verstorbenen Clubmitglieder.

b) Aufnahmen: Die in den August-CN publizierten Bewerber werden einstimmig in die Sektion aufgenommen und vom Präsidenten willkommen geheissen.

3. AV-Biel 5./6.10.1974. Die Versammlung stimmt dem Antrag des Präsidenten zu, die Delegierten an der nächsten Mitgliederversammlung zu wählen. Hierauf geht Chr. Ruckstuhl mit der Versammlung die Traktanden der AV durch. Er erklärt die Entstehungsgeschichte der Hüttentaxenänderung, in welcher die Sektion Bern eine führende Rolle gespielt hat. EM W. Grütter möchte wissen, in welchen Punkten der Vorschlag des CC von demjenigen des Vorstandes abweiche. Das CC möchte die Tagesaufenthaltstaxen für Nichtmitglieder abschaffen, Bern legt jedoch Wert auf diese Taxen. An der AV wird ein entsprechender Antrag gestellt, wenn möglich durch eine befreundete Sektion. Der Spielraum für die Ansetzung der Nichtmitgliedertaxe sollte auf max. Fr. 20.— erweitert werden, um der Teuerung zuvorzukommen. Der Präsident erklärt auch kurz das Projekt «Befragung der Berggemeinden» des CC, bei welchem jede Sektion eine aktive Rolle zu übernehmen hat.

Zum Traktandum «Erweiterung der Versicherungskommission» erklärt EM W. Grütter, hier walte im CC das Parkinsonsche Gesetz. Der Präsident wird diese Befürchtungen an die AV weiterleiten.

In der Diskussion zur AV wird das Wort nicht mehr verlangt.

4. Mitteilungen. — Schlachtenbummler sind zur AV herzlich eingeladen.

— Die Tourenwoche «Julische Alpen» beginnt am 21. 9. 1974

— Der Bau des Kachelofens im «Kübeli» ist im Gang. Die Aussicht von unserem Skihaus wurde durch eine elektrische Leitung geschmälert.

— Die Ausstellung «Edmund Wunderlich» im Alp. Museum ist eröffnet.

— SAC Hauptversammlung und Familienabend am 30. 11. 1974.

5. Verschiedenes. Aus der Mitte der Versammlung wird das Wort nicht verlangt. Schluss des geschäftlichen Teils 20.50 Uhr.

II. TEIL

Ernst Kunz zeigt: «Im Reigen des Jahres». Tonbildschau im Ueberblendverfahren. Mächtiglich freute sich auf die immer wundervollen Dias unseres Clubkameraden Ernst Kunz. Gar vielen war noch der Afrikavortrag vom letzten Jahr präsent. Es waren wirklich mehr

als 100 der schönsten Landschafts- und Blumenaufnahmen liebevoll mit grosser Sachkenntnis ausgesucht und zusammengestellt. Doch wie schon oft — die Technik versagte — verhinderte ein defektes Kabel eine störungslose Funktion der Ueberblendsteuerung. So konnten denn die Anwesenden nur einen Bruchteil des fotografischen Könnens von Ernst Kunz mitbekommen, genug jedoch, um zu hoffen, dass Ernst uns diese Bilder bei anderer Gelegenheit zeigen werde.

Die Versammlung verdankt, stark applaudierend, diesen Vortrag.

Schluss des II. Teils 21.30 Uhr.

Der Protokollführer: Elias Köchli

Komfort und Wohlbefinden . . .

Modell Zürich



. . . werden Sie an diesem Schuh auch nach Jahren schätzen wie am ersten Tag. Gönnen Sie Ihren Füssen das Beste! Schweizer Schuhe mit viel Handarbeit von

Kandahar

**Bequem und mit Freude «wandern»
Wir wissen, woran es liegt; entdecken
Sie unser Haus für gute Bedienung,
Beratung und perfekte Anpassung.**

chaussures
schneider
Ryffligässchen 8 — Bern — 22 41 56